

Vorstellung der durch den Zweckverband Hochwasserschutz Elsenz-Schwarzbach geplanten gewässerbegleitenden Maßnahmen an der Elsenz in Sinsheim

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderates am 29.01.2013**

TOP 6 **öffentlich**

Vorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die vom Zweckverband Hochwasserschutz geplanten gewässerbegleitenden Maßnahmen an der Elsenz in Sinsheim zur Kenntnis. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung eines ersten Baubereiches nach Erlangung der erforderlichen wasserrechtlichen Befugnisse von dem Sohlabsturz an der Friedrichstraße bis zur Brücke zum Parkplatz südlich der Sparkasse im Jahr 2013 zu.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

Die Maßnahme der Elsenzumgestaltung zwischen Friedrichstraße und Schlauchwehr in Sinsheim ist Teil des Maßnahmenpaketes aus der Fortschreibung der Flussgebietsuntersuchung für Elsenz und Schwarzbach und liegt daher in der Zuständigkeit des Zweckverbandes Hochwasserschutz.

Die Gesamtmaßnahme besteht aus mehreren Abschnitten. Vordringlich aus städtischer Sicht ist der Abschnitt von der Friedrichstraße bis zur Brücke zum Parkplatz südlich der Sparkasse, da dieser vom Bauablauf mit der Bebauung am Elsenzbogen zu takten ist.

Die detaillierte Klärung der Förderfähigkeit der enthaltenen Einzelmaßnahmen mit der Bewilligungsbehörde (Regierungspräsidium) steht noch aus. Hiervon abhängig ist der städtische Anteil an der Kostenmasse.

Vom Grunde her werden Bau- und Grunderwerbskosten für Hochwasserschutzmaßnahmen des Zweckverbandes mit 70 % der anerkannten Aufwendungen bezuschusst. Für die Nebenkosten werden pauschal 10 % der anerkannten Aufwendungen als Zuschuss bezahlt. Nicht förderfähige Aufwendungen sowie die über die 10 %-Pauschale hinausgehenden Nebenkosten fallen zu 100 % der Stadt zu.

Der Zweckverband wird die Planung sowie die für die Bauabschnitte ermittelten Kosten vorstellen.

Achim Keßler
Bürgermeister